

7. Würzburger Honky Tonk® voller Erfolg – eine Stadt stand Kopf

4500 begeisterte Livemusik-Fans besuchten das 7. Würzburger Honky Tonk® am Samstag, den 4.11.06... das bedeutet einen erneuten Besucherzuwachs um mehr als 400 Gäste oder eine Steigerung um 10%. Damit ist zwar die 5000er-Marke noch immer nicht geknackt, aber angesichts des kalten Wetters sind wir als Veranstalter mehr als zufrieden.



Das Honky Tonk® war nahezu ausverkauft: in den meisten der beteiligten Gastronomiebetriebe war spätestens um 22.30 Uhr vor allem Platz Mangelware und das Bier lief aus allen Hähnen. Viele der beteiligten Läden waren sogar so voll, dass zeitweise ein Einlassstopp verhängt werden musste. Vor allem in der Sanderstrasse und in der Karmelitenstrasse gab es stellenweise kein Durchkommen mehr. Deshalb haben wir uns für nächstes Jahr vorgenommen: Mehr Kapazitäten und mehr Besucherfläche schaffen, um so allen Gästen den Genuss ihrer präferierten Live-Band ohne Wartezeiten zu ermöglichen.

Wer den Abend auf dem Sofa zu Hause verbrachte, hat auf jeden Fall etwas verpasst. Zum Beispiel den heißen Funk and Soul von Biko and the Damaged Labour Horns auf der Radio Charivari-Bühne im Brauhaus, die ihre Gäste zu wahren Begeisterungstürmen hinrissen. Oder die Rocky Fellers im MUCK, vor dem sich lange Menschengängen gebildet hatten, um deren energiegeladene Oldies- und Rock'n'Roll-Show mit zu erleben. Oder Fun Club im Haupteltshofer, die mit einer ungewöhnlichen Interpretation alter Hits und Evergreens brillierten. Oder Monkeyman auf der TVtouring-Showbühne im Markt 7, der auch nach mehreren Zugaben um 2 Uhr morgens immer noch nicht die Gitarre aus der Hand legen wollte. Oder Louey Moss, die als kulturelles Highlight mit ihren Gospel-Sounds ihre Zuhörer auf der Mercedes-Benz-Bühne im Brückenbäck verzauberte. Oder die Lokalmatadoren The Bandits, die an dieser Saturday Night das Vivas bis an die Grenze mit Fans gefüllt und selbst kaum noch Platz zum Spielen hatten. Oder das Ska-Festival im B-Hof, oder Radioman im Chelsea, oder, oder, oder... Ob funkiger Soul oder kerniger Rock, ob groovende Dance-Music oder klassischer Blues, ob Latino, Son oder Salsaklänge oder einfach Pop – es war für Jung und Alt und für jeden Musikgeschmack das Passende im Programm.

Dabei ging es auf Würzburgs Strassen ganz ruhig und friedlich zu. Wohl das kalte Wetter war mitverantwortlich, dass sich die Würzburger in den Bandpausen zügig von einem Lokal zum nächsten bewegten und schnell wieder in den aufgeheizten Konzertsälen verschwanden. Unsere Lärmschutzbeauftragte verzeichnete nur zwei Anrufe von ihrer Bettruhe beraubten Bürgern aus der Umgebung des Cafe Klug, als dort zu vorgerückter Stunde ein Fenster offen stand bzw. als gegen 1 Uhr nach Musikende die Gäste das Lokal verließen. Beide Male konnte allerdings schnell und unbürokratisch für Abhilfe gesorgt werden.

Wir danken allen Sponsoren und Partnern, v.a. der Würzburger Hofbräu, der Mercedes-Benz Niederlassung Mainfranken, der Galeria Kaufhof, der J. Oppmann-Sektkellerei, Tradewinds Eistee, der Bahn Regio Unterfranken, den Präsentatoren Radio Charivari, Boulevard Würzburg, MainPost, Frizz – Das Magazin und TVtouring, allen Gastronomen, allen Medienpartnern und natürlich der Stadt Würzburg, ohne deren Unterstützung das 7. Würzburger Honky Tonk® nicht möglich gewesen wäre und freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr am 3.11.07.